

Pflege und Sicherheit
für Sie und Ihre Angehörigen

ASB-Tagespflege

„Im Alten Bahnhof“ in Jüchen-Hochneukirch



Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Die Tagespflege des ASB in Jüchen-Hochneukirch

Die Tagespflege des ASB	3
Was bedeutet Tagespflege	4
Das Pflegekonzept	5
Die Leistungen der Tagespflege	6
Gemeinsame Aktivitäten und Tagesplanung	10
Raumkonzept und Geschichte des „Alten Bahnhofs“	12
Das Personal	14
Zusätzliche Angebote	15
Finanzierung und Kosten der Tagespflege	16
Für wen eignet sich die Tagespflege?	18
Weitere Informationen	19

Impressum Broschüre ASB-Tagespflege

Erscheinungsdatum: 15. April 2013

Herausgeber:

Gemeinnützige ASB-Gesellschaft Rheinland mbH
Tagespflege Jüchen; Peter-Busch-Str. 2; 41363 Jüchen
Tel: 0 2164/702 34 48 | Fax: 0 2164/950 89 57
E-Mail: tagespflege.juechen@asb-rheinland.de

Redaktion: Dirk Heiden

Verantwortlich: Jörg Böckeler, Maik Hell

Die Tagespflege des ASB – Pflege und Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen

Ein Familienmitglied wird pflegebedürftig – was nun? Demenz, schwerwiegende Erkrankungen und körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigungen sowie ein fortgeschrittenes Lebensalter sind die häufigsten Ursachen dafür, dass schnell ein Bedarf an Pflege und Betreuung entsteht. Oft reicht ambulante Pflege bald nicht mehr aus und schnell stoßen auch die Angehörigen, Bekannten oder Freunde bei der Pflege an ihre Grenzen. Hilft jetzt nur noch der Weg in ein Heim?

Die Tagespflege des Arbeiter-Samariter-Bundes bietet hier eine Lösung. In dieser teilstationären Einrichtung werden Pflegebedürftige durch qualifiziertes Fachpersonal tagsüber rundum betreut, versorgt und gepflegt. Und abends kommen sie zurück in ihre gewohnte Umgebung

Die Vorteile der Tagespflege

- ▲ pflegebedürftige Menschen werden ganztags versorgt und betreut
- ▲ erfahrene Fachkräfte bieten die Pflege, zu der Angehörige oft nicht in der Lage sind
- ▲ pflegende Angehörige werden entlastet
- ▲ im Notfall ist qualifizierte Hilfe immer sofort zur Stelle
- ▲ reaktivierende Pflege und Betreuung wirken sich positiv auf den Pflegebedürftigen aus
- ▲ abends, nachts und an den Wochenenden kehren die Pflegegäste zurück nach Hause



Bei uns sind Sie in den besten Händen

Jahrelange Erfahrung und ein hochqualifiziertes Team sorgen dafür, dass die Gäste der Tagespflege immer die bestmögliche Pflege, Betreuung und Versorgung erhalten. Das ist unser Grundsatz und das Versprechen, an dem man uns und unsere Leistung messen kann.

Ihr ASB-Pflegeteam

Was bedeutet Tagespflege?

Die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegene Lebenserwartung bringt es mit sich, dass immer mehr Senioren Unterstützung, Betreuung und Pflege in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens benötigen. Wenn Familienangehörige und ambulante Dienste sich nicht mehr im Stande sehen, die häusliche Versorgung eines Pflegebedürftigen wegen der Komplexität und des zeitlichen Aufwandes ausreichend zu gewährleisten, bietet die Tagespflege hier eine ergänzende Versorgung und Betreuung an, von der sowohl die Pflegebedürftigen als auch deren Angehörige profitieren.

Dadurch kann in vielen Fällen eine Heimaufnahme mit der möglichen Folge der Verschlechterung der physischen und psychischen Lebenssituation eines älteren Menschen hinausgeschoben oder sogar komplett abgewendet werden. Zugleich entstehen weniger Schuldgefühle bei den Angehörigen. Freundschaftliche und verwandtschaftliche Beziehungen bleiben erhalten und werden oft noch stabilisiert. Gleichzeitig bleibt die gegenseitige Verantwortung füreinander bestehen.



Foto: ASB/T. Ehling

Aktiv und würdevoll

Der Aufenthalt in der ASB-Tagespflege kann ein wichtiger Beitrag sein, um das Leben auch im Alter aktiv und würdevoll selbst zu gestalten. In manchen Fällen bietet er auch die notwendige Unterstützung, um einen weiteren Aufenthalt in der eigenen Wohnung zu ermöglichen.

Der Besuch der Tagespflegeeinrichtung festigt durch die Integration in der Gemeinschaft und durch die nur zeitweise Abwesenheit von zu Hause das Selbstvertrauen und die Alltagskompetenz älterer Menschen.

Unterstützung und Entlastung für pflegende Angehörige

Angehörige sind oftmals wegen der eigenen Berufstätigkeit nicht in der Lage, die Versorgung eines hilfebedürftigen Menschen im Tagesverlauf zu übernehmen. Hier bietet die Tagespflege eine sinnvolle Überbrückung der „Betreuungslücke“.

Durch die Erbringung organisatorischer, sowie grund- und behandlungspflegerischer Leistungen in der Tagespflege werden Gäste und gegebenenfalls auch Angehörige entlastet. Zum Beispiel kann ein Pflegegast in der Tagespflege hygienisch versorgt werden oder bekommt die bereit gestellten Tabletten für das Wochenende in übersichtlichen Dosetten mit nach Hause.

Die Tagespflegeeinrichtung – in Verbindung mit ambulanten Diensten und Sozialstationen – ist ein wichtiges Glied in der Vernetzung von Diensten im Altenhilfebereich. Dadurch bietet sich dem Pflegegast die Möglichkeit, den begonnenen Lebensabschnitt als sinn- und wertvoll zu begreifen.

Das Konzept der ASB-Tagespflege

Die Tagespflege des ASB arbeitet in den Bereichen der Pflege und Betreuung nach einem ganzheitlichen, personenzentrierten Ansatz.

Es handelt sich um ein reaktivierendes Pflegemodell, das älteren Menschen helfen möchte, wieder am Leben teilhaben zu können. Dabei steht die Beziehung zwischen Gast und Fachpersonal der Tagespflege im Mittelpunkt der Arbeit. Grundlegend für diesen Ansatz ist die Erstellung einer Biographie. Darum muss ein Umfeld, das Sicherheit und Geborgenheit vermitteln soll, an den Lebensbedingungen aus der Biographie älterer Menschen orientiert sein.

Für jeden Gast wird eine differenzierte Pflegeplanung und -dokumentation erstellt. Dies beinhaltet auch eine ausführliche Sozialanamnese (► Familienstatus und -geschichte). Ziel dieser Pflegeplanung ist es, das persönliche Identitätsleben des Besuchers zu erhalten. Durch den personenzentrierten Ansatz wird die Anteilnahme am Leben maximal gefördert und somit immer wieder neu hergestellt.

Für die körperlichen Pflegemaßnahmen, die der Tagesgast in Anspruch nimmt, bedeutet es, dass der Gast über die Art und das Ausmaß der pflegerischen Hilfestellungen selbst entscheidet. Selbstverständlich haben Wünsche und Bedürfnisse des Gastes Vorrang. Zudem sind alle Maßnahmen an der Biographie des Tagespflegebesuchers ausgerichtet.

Foto: ASB/F. Zanetti



Alles dreht sich um Sie

In der Tagespflege arbeitet der ASB angelehnt an das Pflegesystem der Bezugspflege. Das bedeutet, dass jeder Tagespflegegast bei der Aufnahme eine feste Betreuungsperson an die Seite bekommt. Diese übernimmt sowohl alle organisatorischen Aufgaben, die psychosoziale Begleitung bei der Eingewöhnung als auch die spätere Steuerung des Pflegeprozesses und die Angehörigenberatung.

Wir orientieren uns dabei an den nationalen Expertenstandards. Damit jedem Pflegegast die bestmögliche Unterstützung und Förderung zukommt, werden die bestehenden Standards beim Erstellen der Pflegeplanung für jeden Gast individuell angewendet.

Die Leistungen der ASB-Tagespflege

Allgemeine Leistungen der Tagespflege

Die Tagespflege als zweites Zuhause ermöglicht Teilhabe am sozialen Leben, indem sie kommunikative Kompetenzen erhält oder wieder aufbauen hilft. Die Möglichkeit mit anderen in Kontakt sein zu können, fördert das Interesse am Mitmenschen. Verantwortungsbewusstsein für die eigene Person sowie für die Umwelt wird geweckt. Eine Antriebssteigerung hilft Probleme des Alltags selbstständiger zu bewältigen und motiviert die Gäste ihre bestehenden Ressourcen zu nutzen und somit zu erhalten.

Das Gefühl, wertvolles Mitglied einer Gemeinschaft zu sein, erhöht Lebensfreude und -qualität der Gäste der Tagespflege. Dieses wirkt sich stabilisierend auf die individuellen Fähigkeiten und das Wohlbefinden aus. Vielfach tritt dadurch das persönliche Krankheitserleben in den Hintergrund.

Ernährung

Gemeinsam werden drei Mahlzeiten zu festgelegten Zeiten eingenommen. Auf individuelle Gewohnheiten und Zeiten wird dabei Rücksicht genommen. Nach dem Eintreffen wird gefrühstückt und anschließend der Frühstückstisch gemeinsam abgeräumt. Das Mittagessen wird täglich von jedem Tagesgast aus der vielfältigen Menüauswahl selbst ausgesucht.

Unterschiedliche Kaffeegetränke, Kakao, Tee, Milch, Mineralwasser und verschiedene Obstsorten stehen jederzeit zur Verfügung. Sie werden mehrfach täglich angeboten und zusätzlich in Form von Getränkeinseln in mehreren Räumen der Tagespflege zur Selbstbedienung bereitgestellt. Zusätzlich wird jeder Gast motiviert mindestens einen Liter am Tag zum Schutz vor Austrocknung zu trinken. In Sonderfällen erfolgt eine kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation des Trinkverhaltens.

Notwendige Diäten, wie bei Diabetes mellitus oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten/-allergien, werden, wie sonstige besondere Anforderungen, berücksichtigt. Hierzu wird bei Bedarf ein Ernährungsplan erstellt, um einen optimalen Gesundheitszustand der Gäste zu gewährleisten.

Besonderer Wert wird auf eine gesunde Ernährung, wie frisches Obst, eiweißreiche Kost und Vollkornprodukte gelegt. Bei der Gestaltung der Mahlzeiten gilt in der Tagespflege des ASB der personenzentrierte Ansatz. An der Biographie des einzelnen Tagespflegegastes orientiert, werden Vorlieben, Zeiten und Rituale im Zusammenhang mit der Ernährung beachtet.



Foto: ASB/T. Ehling

Donnerstags wird das Mittagessen mit einigen Gästen frisch zubereitet. Auch besteht die Möglichkeit, Gebäck für den Nachmittagskaffee selbst herzustellen. Das tägliche Mitwirken an der Zubereitung der Mahlzeiten erleben die Gäste als eine sinnvolle Alltagsgestaltung.

Medizinisch-pflegerische Leistungen

Im Tagesverlauf bietet das pflegerische Fachpersonal in allen grundpflegerischen Bereichen Unterstützung an, z.B. wenn Hilfe bei Toiletengängen oder der Nahrungsaufnahme benötigt wird oder bei Orientierungsstörungen, sowie der Körper-, Nagel- und Intimpflege. Zusätzlich ist es möglich, den Friseur, die Fußpflege sowie die medizinische Fußpflege, die alle sechs bis acht Wochen in die Tagespflegeeinrichtung kommen, in Anspruch zu nehmen.

Auf ärztliche Anordnung werden auch behandlungspflegerische Leistungen, wie Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie das Anlegen von Kompressionsverbänden oder Wundversorgungen durch qualifiziertes Personal erbracht.

Tablettenbereitstellung, Verabreichung und auch die Nachbestellung benötigter Medikamente oder Inkontinenzartikel sind weitere Dienste, die auf Wunsch nach ärztlicher Anordnung in der Tagespflege Hochneukirch geleistet werden.



Psychosoziale Aktivierung

Die Tagespflege als teilstationäre Einrichtung lässt für den Besucher die Aufrechterhaltung des eigenen Haushaltes zu und sichert somit größtmögliche Lebenskompetenz und Selbstständigkeit des älteren Menschen.

Um das zu gewährleisten, bietet die Tagespflege Hochneukirch einmal wöchentlich für alle allein lebenden Gäste die Möglichkeit, die anliegenden Geschäfte in Begleitung zu besuchen, um dort die Wocheneinkäufe zu erledigen. Auch Begleitung zu Arztterminen (in Notfällen), sowie die Wahrnehmung von Arztvisiten durch niedergelassene Ärzte in der Tagespflege sind nach Absprache möglich.

Betreuungsangebote

In der Tagespflege Hochneukirch werden die Bereiche der Rehabilitation, der pflegerischen Betreuung und Versorgung sowie der psychosozialen Betreuung abgedeckt.

Hierzu werden Arbeits-, Pflege- und Förderprogramme in Zusammenarbeit mit Ärzten, Logopäden, Krankengymnasten und eventuell Ergotherapeuten für jeden Gast individuell erstellt und in Form von Einzel- oder Gruppenbetreuungsmaßnahmen täglich angeboten.

Bewegungs-, Entspannungs- und musisch bildnerische Angebote und hauswirtschaftliche Verrichtungen sind Bestandteile des Wochenprogramms. Die Teilnahme daran ist für alle Gäste natürlich im Rahmen einer ganzheitlichen, personenzentrierten Förderung freiwillig.



Foto: ASB/F. Zanetti

Die individuelle Pflegeplanung ist Voraussetzung für die Entwicklung aller Angebote. Hierzu wird insbesondere die psychosoziale Situation des Einzelnen analysiert. Für die Erstellung und Durchführung engagiert sich ein Team mit guten Fachkenntnissen im Bereich der Pflege und Betreuung, das sensibel und erfahren ist im Umgang mit psychisch veränderten und chronisch kranken älteren Menschen.

Das ist die Grundlage für eine dauerhaft positive Gemeinschaft in der Tagespflege. Um eine Kontinuität von Angeboten zu erreichen, wird gemeinsam von den Tagesgästen und dem Betreuerteam ein Wochenplan* erarbeitet. Dieser wird als Orientierung betrachtet und jeweils an die aktuellen Wünsche, Aufnahmefähigkeit und Tagesform der Gäste angepasst.

Der Wochenplan* dient der Orientierung, der Zuordnung von Aktivitäten an die dafür kompetenten Mitarbeiter und der Vorbereitung und Koordination der einzelnen Angebote. Bei der Erarbeitung des Plans wird unterschieden zwischen Ganzgruppenaktivitäten, Interessengruppen und Einzelförderung.

Das Angebot für große Interessengruppen kann sehr vielseitig sein. Beispielhaft sind aufzulisten: Singkreise, Seniorengymnastik, Ernährungsberatung, Altersberatung, Gedächtnistraining, Angebote mit Medien, Vorlesenachmittage, Kegeln, Spiele und Erzählrunden, in die sich alle Teilnehmer aktiv im Rahmen ihrer Fähigkeiten einbringen können. Für kleine Interessengruppen eignen sich besonders: Spiele, kreative Bastelarbeiten, Backen und Kochen, Hauspflege und Gartengestaltung.

Um Überschneidungen in der Wochenplanung zu vermeiden, ist es wichtig, Einzelförderungen überlegt in das Wochenprogramm einzufügen. Zur Einzelförderung gehören neben beratenden Gesprächen, Beschäftigungsanregungen und Anreizen zur Kontaktaufnahme die verschiedenen Therapieangebote, die von Therapeuten vorgenommen werden, wie zum Beispiel Physiotherapeuten oder Logopäden. Auch hier ist eine enge Zusammenarbeit im Team wichtig.

* siehe auch Seiten 10-11

Psychosoziale Begleitung und Angehörigen-Arbeit

Große Bedeutung wird auch der psychosozialen Betreuung beigemessen. Diese beginnt mit der Analyse des sozialen Umfeldes sowie der familiären und häuslichen Situation. Sie kann von unterstützenden Gesprächen bis hin zur Begleitung in Krisensituationen führen.

Durch die Tagespflege werden Angehörige entlastet. So haben sie wieder mehr Zeit für eigene berufliche und private Interessen. Eine eventuell bestehende Belastungssituation zwischen Angehörigen und der zu pflegenden Person kann sich entspannen. Schuldgefühle, die bei Angehörigen im Falle einer Heimunterbringung häufig entstehen, treten bei der Tagespflege weniger auf. Das Gefühl der teilweisen bis hin zur totalen Aufhebung gegenseitiger Verantwortung kann sich nicht einschleichen. Ein gesundes Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Familie bleibt bestehen.

Die Mitarbeiter der Tagespflegereinrichtung haben stets ein offenes Ohr für Angehörige und bieten somit die Möglichkeit zu Informationsaustausch und Zusammenarbeit.

Regelmäßig stattfindende Angehörigentreffen zu den Jahresfesten oder zu bestimmten Terminen sind über das Jahr hinweg eingeplant.

Zusätzlich ist sichergestellt, dass auch in Krisensituationen, die auch außerhalb der Tagespflege bestehen können, mit sozialpädagogischen Methoden reagiert werden kann. Dazu sind Kontakte im sozialen Umfeld notwendig und unverzichtbar.

Ziel in der Tagespflege ist die Erhaltung eines selbstbestimmten und situationsgerechten Lebens der Gäste. Bedeutsame Aspekte dazu sind die Förderung der Kommunikation, der Identität und der sozialen Kompetenz. Dies geschieht zum Beispiel durch Anregung und Unterstützung bei sozialen Kontakten und Gesprächen.

Was verbirgt sich hinter Psychosozialer Betreuung?

Die Psychosoziale Betreuung umfasst alle Angebote für eine Gruppe von Pflegebedürftigen, bei denen die körperlichen Beeinträchtigungen kombiniert sein können mit psychischen und sozialen Begleit- und Folgeproblemen. Diese können dazu führen, dass eine eigenverantwortliche Lebensführung zeitweise nicht oder dauerhaft nur eingeschränkt möglich ist.

Die verschiedenen, umfassenden psychosozialen Betreuungsangebote orientieren sich am individuellen Hilfebedarf, den Ressourcen sowie den konkreten Änderungswünschen der Klienten.

Wesentliche Ziele der einzelnen psychosozialen Betreuungsangebote sind die Erhaltung und Wiederherstellung der sozialen und materiellen Lebensgrundlagen sowie eine möglichst weitgehende Integration in normale Lebensverhältnisse. Hierzu zählen sowohl eine grundlegende Sicherung der persönlichen Lebensverhältnisse, beispielsweise durch praktische Hilfe bei der Organisation von Wohnen, Alltag und materiellen Lebensgrundlagen, als auch die Sicherung und Verbesserung des sozialen, psychischen und somatischen Status der Betroffenen.

Gemeinsamer Wochenplan der Tagespflege Jüchen (Muster)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Eintreffen der Gäste				
8:30 - 9:15	Ruhige Zeit zum Einfinden mit individuellen Hilfestellungen				
9:30	„Zweites Frühstück“				
10:00	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde
10:45 - 11:30	Musiktherapeutisches Programm	Außenaktivitäten, z. B. Spaziergang, Museumsbesuch	Marktbesuch	Kochen	Raum für kreative Gestaltung
11:30 - 12:00			Mensch' ärgere dich nicht	Entspannung nach Jacobsen	Entspannung nach Jacobsen
12:00	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
12:45	Mittagsruhe	Mittagsruhe	Mittagsruhe	Mittagsruhe	Mittagsruhe
14:00 - 14:30	Kaffeetrinken	Kaffeetrinken	Kaffeetrinken	Kaffeetrinken	Kaffeetrinken
	Gruppenaktivität	Gruppenaktivität	Gruppenaktivität	Gruppenaktivität	Gruppenaktivität
14:30 - 15:30	Themennachmittag	Erinnerungspflege	Bingo	Basale Stimulation	Musisch-literarische Aktivität
ab 15:30	Beisammensein und Heimfahrt				

Gemeinsame Planung der Aktivitäten

Der Wochenplan (siehe gegenüberliegende Seite) wird durch das Pflegepersonal zusammen mit den Gästen der Tagespflege entwickelt. Persönliche Vorlieben, Interessen und auch Fähigkeiten der Pflegegäste werden dabei soweit wie möglich berücksichtigt. Die Biographie der Gäste dient als Ausgangspunkt für die Planung von individuellen Angeboten oder Gruppenaktivitäten. Der Plan soll den Pflegegästen sowie ihren Angehörigen darüber hinaus auch als Orientierungshilfe dienen.

Selbstverständlich wird die Planung der Tagesaktivitäten zunächst an die psychologischen und medizinischen Bedürfnisse der Pflegegäste angepasst. Hierbei werden sowohl der pflegerische Ansatz der ASB-Tagespflege als auch die Erfahrung des Pflegefachpersonals mit einbezogen.

Im Mittelpunkt steht immer der Pflegegast

Spaziergänge, ein Museumsbesuch, Einkaufen in der Gruppe – all das sind Aktivitäten, die mit dazu beitragen, den Lebensabschnitt in der Tagespflege als positiv und sinnvoll anzusehen. Oft rückt dadurch auch das persönliche Krankheitsempfinden in den Hintergrund.

Die Pflegegäste sollen sich in der Tagespflege des ASB wohlfühlen. Dazu gehört, neben der entsprechenden Betreuung und Pflege, auch ein Tagesprogramm, das überschaubare und wiederkehrende Abläufe beinhaltet, dabei aber auch interessante Abwechslung bietet. Dadurch können körperliche und geistige Fähigkeiten der Gäste erhalten oder reaktiviert werden.

Gleichzeitig werden Tagesabläufe, wie sie den Gästen seit Jahren bekannt und vertraut sind, in das tägliche Programm eingebaut: die Zeitung am Morgen, die Zubereitung des Mittagessens oder die Gartenarbeit am Nachmittag. Jeder kann nach eigenem Interesse mitwirken.



Öffnungszeiten

Die Tagespflege des ASB hat montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 16.30 Uhr für die Pflegegäste geöffnet. An den Wochenenden bleibt die Tagespflege in der Regel geschlossen. Feiertags sowie an Heiligabend und Sylvester ist die Tagespflege nicht geöffnet.

Sprechzeiten

Die Mitarbeiter der Tagespflege sind montags und mittwochs jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr persönlich zu sprechen. Telefonisch ist die Tagespflege wochentags zwischen 8:00 und 17:00 Uhr (freitags bis 15:00 Uhr) erreichbar unter: 0 2164/702 34 48. Weitere Termine können nach telefonischer Vereinbarung stattfinden.

Tagespflege im „Alten Bahnhof“

Die Tagespflege des Arbeiter-Samariter-Bundes liegt nahe des Zentrums von Hochneukirch in einem gemischt bebauten Gebiet im komplett sanierten und renovierten Gebäude des ehemaligen Bahnhofs von Hochneukirch. Sie ist Teil der neu errichteten Seniorenwohnanlage, die 2012 rund um das Gelände des alten Bahnhofs entstanden ist.

Die Räume der Tagespflege befinden sich im Erdgeschoss des historischen Bahnhofsgebäudes. Hier bietet der ASB auf 250 Quadratmetern eine komplett barrierefreie (▶ für Rollstühle- und Rollatoren geeignete), moderne und trotzdem gemütliche Tagespflegeeinrichtung. Insgesamt werden hier nie mehr als 13 Tagespflegegäste gleichzeitig betreut, so dass die Einrichtung dadurch einen familiären Charakter erhält. Gleichzeitig wird eine persönliche, individuelle Betreuung garantiert.

Die Einrichtung der Tagespflege besteht aus folgenden Räumlichkeiten:

- ▲ großer Aufenthaltsraum 69,89 m²
- ▲ offene Küche 21,28 m²
- ▲ Therapie-/Gymnastikraum 26,58 m²
- ▲ Ruheraum 16,83 m²
- ▲ behindertengerechte Dusche/Bad 10,74 m²
- ▲ behindertengerechte Toilette 5,54 m²
- ▲ Terasse mit Garten und Hochbeeten..... 42,15 m²
- ▲ Eingang, Rollstuhl-/Rollatorenabstellplatz 5,86 m²
- ▲ Garderobe 16,56 m²
- ▲ Dienstraum..... 15,99 m²
- ▲ Wirtschaftsraum 21,23 m²
- ▲ weitere Räume (Abstellraum, Lager, WC etc.) 43,80 m²

Wie ein zweites Zuhause

Zum Wohl der Pflegegäste stehen elektrische Pflegebetten und Ruhesessel für die Mittagsruhe zur Verfügung. Je nach Bedarf können sich die Gäste im Ruheraum, im Therapieraum oder im Gemeinschaftsraum entspannen. Durch die Nutzung des ASB-Hausnotrufsystems kann jeder Gast schnell und an jedem Ort Hilfe herbeirufen, wenn sie benötigt wird.

Der Gartenbereich im hinteren Teil der Tagespflege bietet die Möglichkeit zur Entspannung im Freien. Pflegegästen, die gerne Gartenarbeit betreiben, stehen dazu mehrere Hochbeete zu Verfügung. Die umzäunte Terasse bietet sich für Freiluftgymnastik ebenso an wie für Grillfeste.

In der offenen Küche der Tagespflege werden nicht nur die täglichen Speisen zubereitet. Gerne können sich alle Gäste am Kochen und Backen beteiligen. Dies hilft, die persönlichen Fähigkeiten zu erhalten oder zu reaktivieren. Gleichzeitig bleiben bekannte Tagesabläufe erhalten.

Zu den vielfältigen Angeboten der Tagespflege gehört auch der Therapieraum. Dort werden Gruppenveranstaltungen wie Gymnastik und Bewegungstherapie ebenso angeboten wie Einzeltherapie. Moderne, seniorengerechte Hilfsmittel stehen selbstverständlich jedem Gast zur Verfügung.

Orientierung

Gegenstände und Kleidung, die von den Pflegegästen mitgebracht werden, werden umgehend markiert, um Verwechslungen vorzubeugen. Jedem Pflegegast steht ein abschließbares Fach zur Verfügung, um dort Wertgegenstände zu lagern. Für Rollstühle, Rollatoren und sonstige Gehhilfen ist ausreichender Abstellplatz vorhanden. Um den Pflegegästen die beste Orientierung innerhalb der Einrichtung zu ermöglichen, sind alle Bereiche beschriftet und jederzeit gut beleuchtet.

Besonderer Wert wird auch auf die saisonale Orientierung gelegt. Hierzu werden die Räume der Jahreszeit oder dem festlichen Anlass entsprechend geschmückt. Feierlichkeiten wie Weihnachten, Ostern, Karneval oder Sommerfeste finden in geselliger und zwangloser Atmosphäre statt.

Der „Alte Bahnhof“ in Jüchen-Hochneukirch

Moderne Tagespflege in denkmalgeschützter Umgebung bildet die Grundlage für die bestmögliche Versorgung und Betreuung der Gäste.



Die Geschichte des alten Bahnhofs Jüchen-Hochneukirch

Im Jahre 1873 erhielt Hochneukirch eine Schienenanbindung, welche die aufstrebende Textilindustrie beflügelte. Dies wurde seinerzeit erst durch den persönlichen Einsatz des Fabrikanten Peter Busch und des Pastors Martin Köllen möglich. Zum Dank für ihren Einsatz ehrte Hochneukirch Peter Busch und Martin Köllen, indem die Straßen links und rechts des Bahnhofs ihre Namen erhielten.

Der erste Zug der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft fuhr von Mönchengladbach über Jülich nach Eschweiler-Aue. 1911 wurde eine Eisenbahnbrücke zwischen Hochneukirch und Hackhausen gebaut, die zunächst 1967 erhöht und dann 1988 durch eine Stahlbetonbrücke ersetzt wurde. 1980 wurde der Personenverkehr auf der Strecke nach Stolberg eingestellt und die Gleise der Strecke nach Jülich zurückgebaut. Heute gibt es noch zwei Gleise nach Mönchengladbach und Köln.

Die Mitarbeiter der Tagespflege

In der Tagespflege des ASB werden maximal 13 Personen gleichzeitig betreut. Um durchgehend eine angemessene Betreuung der Pflegegäste zu gewährleisten, stehen dafür insgesamt fünf hochqualifizierte und erfahrene Pflegefachkräfte zur Verfügung. Bei überwiegend gerontopsychiatrischer Ausrichtung wird der Betreuungsschlüssel von 1:6 (► für je sechs Pflegegäste ist eine Pflegefachkraft zuständig) – wie durch den Landschaftsverband Rheinland festgelegt – durch das Personal der ASB-Tagespflege mehr als erfüllt.

Ergänzt wird das Team durch Mitarbeiter, die sich speziell um den hauswirtschaftlichen Bereich kümmern. Darüber hinaus werden auch jüngere Menschen eingesetzt, die sich für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in diesem Bereich entschieden haben. Sie unterstützen die Pflegefachkräfte ebenso wie zum Beispiel Schüler aus Krankenpflegeschulen.

Stellenplan der Tagespflege:

- ▲ 1 examinierte Krankenschwester
(Verantwortliche Pflegedienstleitung)
- ▲ 1 examinierte Krankenschwester
(Stellvertretende Pflegedienstleitung)
- ▲ 3 examinierte Krankenschwestern/
Altenpflegerinnen
- ▲ 1 Hauswirtschaftskraft
- ▲ 1 Verwaltungskraft

Durch den Fort- und Weiterbildungsplan wird sichergestellt, dass jeder Mitarbeiter ein- bis zweimal jährlich an einer externen Fortbildung teilnimmt und das dort erlangte Fachwissen in Teamgesprächen weitergibt.



Foto: ASB/R. Berg



Katja Dudde, verantwortliche Pflegedienstleitung (PDL) und Krankenschwester in der ASB-Tagespflege Jüchen-Hochneukirch

Frau Dudde war von 2006 bis 2013 in der Tagespflegeeinrichtung des ASB Niederrhein in Mönchengladbach beschäftigt und hat im Jahr 2010 nach erfolgreicher Weiterbildung die Qualifikation zur Pflegedienstleitung nach §71 SGB XI erworben.

Für Fragen zum Thema Tagespflege ist Frau Dudde erreichbar unter Tel. 0 21 63 / 702 34 48 oder per E-Mail: k.dudde@asb-rheinland.de

Zusätzliche Angebote in der Tagespflege

Die Gäste der Tagespflege werden durch das Fachpersonal rundherum gepflegt, betreut und versorgt. Oftmals gehen aber die Bedürfnisse über das hinaus, was durch die Mitarbeiter der Tagespflege im Normalfall abgedeckt werden kann. Um diese individuellen Anforderungen zum Wohl der Pflegegäste zu erfüllen, arbeitet der ASB mit Ärzten und Therapeuten aus unterschiedlichen Bereichen zusammen. Je nach Bedarf können deren Leistungen durch den Pflegegast eingekauft und in den Räumlichkeiten der Tagespflege nach Absprache und Planung durchgeführt werden.

Als weiteren Service bietet die Tagespflege des ASB an, die Pflegegäste im Bedarfsfall zum Arzt, zur Krankengymnastik oder zur Apotheke in der näheren Umgebung zu begleiten.



Foto: ASB/B. Bechtloff

Nicht alle erforderlichen Therapien und sonstigen Angebote können durch das Pflegepersonal geleistet werden. Hierzu kommen dann externe Dienstleister in die Tagespflege. Deren Angebot umfasst sowohl Einzel- als auch Gruppentherapie. In der Tagespflege des ASB werden die benötigten Räume und Materialien, wie zum Beispiel der Therapieraum, zur Verfügung gestellt. Folgende Angebote sind möglich:

- ▲ Physiotherapie
- ▲ Ergotherapie
- ▲ Logopädie
- ▲ individuelle Arztbesuche

Darüber hinaus können weitere Termine mit externen Anbietern vereinbart werden:

- ▲ (Medizinische) Fußpflege
- ▲ Friseur

Über die Tagespflege hinaus versorgt

Auf Wunsch stellen wir auch gerne Kontakt zu den weiteren Leistungen und Angeboten des ASB für die Pflegegäste oder sonstige Interessenten her. Die kooperierenden Verbände des ASB in Neuss und Mönchengladbach unterhalten jeweils Sozialstationen, die ambulante Pflege und das Hausnotrufsystem sowie hauswirtschaftliche Hilfen anbieten. Bei Bedarf vermitteln die Pflegekräfte den Kontakt zum richtigen Ansprechpartner oder stellen Informationsmaterial zur Verfügung.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Apotheken in näherer Umgebung besteht die Möglichkeit, Medikamente in die Tagespflege oder direkt nach Hause geliefert zu bekommen. Ebenso kann die Medikamentengabe für das Wochenende oder für Feiertage vorbereitet werden.

Die Finanzierung der Tagespflege

Nahezu alle Bürger der Bundesrepublik Deutschland sind über die Sozialversicherungen erfasst. Dadurch haben sie sich das Recht erworben, im Bedarfsfall Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch zu nehmen. Diese Leistungen können in Form von Sachleistungen, Geldleistungen und gegebenenfalls zusätzlichen Betreuungsleistungen erbracht werden. Weiterhin ist hier auch eine Kombination von Leistungen der Tagespflege und eines ambulanten Pflegedienstes möglich.

Zuständig für die Finanzierung der laufenden Sach- und Personalkosten sind anteilig die Pflegekassen im Rahmen der Einstufung des Pflegebedürftigen sowie das Sozialamt als kommunaler Kostenträger bei festgestellter Bedürftigkeit des Tagespflegegastes.

Die Leistungen der Pflegeversicherung in der Tagespflege

Die Pflegekassen übernehmen pflegebedingte Kosten, Aufwendungen der sozialen Betreuung und (in Tagespflegeeinrichtungen) Leistungen der medizinischen Behandlungspflege. Diese Leistungen werden gewährt, wenn die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt ist oder eine eingeschränkte Alltagskompetenz, zum Beispiel

- ▲ demenzbedingte Fähigkeitsstörungen,
- ▲ geistige Behinderung oder
- ▲ psychische Erkrankung,

durch die Pflegekasse bestätigt wird. Durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung wird im Rahmen der Begutachtung überprüft, ob ein erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf vorliegt.

Sind die Voraussetzungen erfüllt, übernimmt die Pflegekasse zusätzliche Leistungen bis zu einem Betrag von 100 Euro (Grundbetrag) oder bis zu 200 Euro (erhöhter Betrag) pro Monat. Dabei wird dieser Betrag nicht – wie das Pflegegeld – im Voraus und weitgehend zur freien Verwendung ausgezahlt sondern ist zweckgebunden. Dadurch kann er auch für die Tagespflege eingesetzt werden.

Ist es einer Pflegeperson tagsüber zeitweise nicht möglich, den Bedürftigen zu versorgen, kann an dieser Stelle die Tagespflege in Anspruch genommen werden. Dies kann dann über die Leistungen der Verhinderungspflege finanziert werden.

So können Sie die Leistungen der Pflegeversicherung beantragen

Grundsätzlich muss zuerst ein **Antrag** bei der Pflegekasse gestellt werden. Kann der Pflegebedürftige diesen Antrag nicht selbst stellen, kann ein gesetzlicher Vertreter/Betreuer dabei behilflich sein.

WICHTIG: Der Antrag muss **rechtzeitig** gestellt werden. Leistungen können frühestens ab dem Datum der Antragstellung bezahlt werden, auch wenn die Voraussetzungen schon vorher erfüllt sind!

Anschließend erhält der Antragsteller einen Besuch durch den **Medizinischen Dienst der Krankenversicherung**. dabei wird vor Ort ein **Pflegegutachten** erstellt. Auf Basis dieses Gutachtens wird die Pflegekasse über die Leistungen aus der Pflegeversicherung entscheiden.

Die Kosten der Tagespflege

Einzel betrachtet entstehen mehrere Arten von Kosten für die Tagespflege: die Pflege- und Betreuungskosten, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, die Investitionskosten sowie die Fahrtkosten. Bei anerkannter Pflegestufe muss der Pflegebedürftige nur die Kosten für Unterkunft und Verpflegung selbst tragen. Sind die durch die Pflegekassen genehmigten Mittel aufgebraucht, müssen diese vom Pflegegast selbst getragen werden. Dies gilt auch, wenn kein Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung besteht oder keine Pflegestufe zuerkannt wurde.

Fahrtkosten

Sofern der Pflegegast nicht durch Angehörige oder Bekannte zur Tagespflegeeinrichtung gebracht oder von dort abgeholt werden kann, organisiert die Tagespflege die Beförderung. Je nach Entfernung zwischen Wohnort und Tagespflegeeinrichtung sind die Fahrtkosten unterschiedlich hoch. Beim Einsatz von besonderen Fahrzeugen wie Behindertentransporter können zusätzliche Fahrkosten entstehen. Die Pflegekassen übernehmen die notwendigen Fahrtkosten im Rahmen der anerkannten Leistungen.

Investitionskosten

Das sind die Kosten, die der Pflegeeinrichtung durch Anmietung von Gebäuden sowie durch Beschaffung und Instandhaltung der Einrichtungsgegenstände entstehen. Sie werden durch Städte oder Kreise als bewohnerorientierter Zuschuss übernommen.

Investitionskosten werden dem Pflegegast nur in Rechnung gestellt, wenn ihm zuvor keine Pflegestufe anerkannt wird.

Unterkunft und Verpflegung

Diese individuellen Kosten werden dem Gast der Tagespflege durch die Einrichtung separat in Rechnung gestellt.

Ergänzende Hilfen

Sind die Leistungen der Pflegeversicherung, der Aufwendungszuschuss sowie persönliche Einkünfte nicht ausreichend, um die Leistungen der Tagespflege vollständig zu finanzieren, kann ein Anspruch auf Leistungen der Hilfe zur Pflege (Sozialhilfe) bestehen.

In diesem Fall sollte so schnell wie möglich der entsprechende Antrag bei dem zuständigen Sozialamt gestellt werden.

Bei Fragen zu allen Bereichen der Finanzierung der Tagespflege stehen Ihnen die Ansprechpartner der ASB-Tagespflege gerne beratend zu Verfügung.

Pflegeleistungen 2013 (in Euro/Monat)

Pflegesachleistungen	Euro
Stufe 0 (mit Demenz*)	225
Stufe I	450
Stufe I (mit Demenz*)	665
Stufe II	1.100
Stufe II (mit Demenz*)	1.250
Stufe III	1.550
Härtefall	1.918
Pflegegeld	
Stufe 0 (mit Demenz*)	120
Stufe I	235
Stufe I (mit Demenz*)	305
Stufe II	440
Stufe II (mit Demenz*)	525
Stufe III	700
Zusätzliche Betreuungsleistung	
Grundbetrag	100
erhöhter Betrag	200

* Gilt für Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (größtenteils an Demenz erkrankte Menschen)

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Für wen ist die Tagespflege geeignet?

Die Tagespflege richtet sich mit ihrem Angebot an psychisch und/oder somatisch, chronisch kranke, ältere Menschen, die fortdauernd Hilfe oder Zuwendung benötigen. Einerseits können sie nicht mehr adäquat von den ambulanten Diensten versorgt werden, andererseits ist ein Heimaufenthalt aber noch nicht nötig oder stellt eine Überversorgung dar.

Zur Zielgruppe gehören insbesondere transportfähige ältere Menschen,

- ▲ die aufgrund geistiger Verwirrung desorientiert sind (senile Demenz, Alzheimer).
- ▲ mit endogenen Psychosen und psychoreaktiven Veränderungen (Depression, Antriebsarmut).
- ▲ die nach einem Krankenhausaufenthalt der Rehabilitation aktivierender Pflege und therapeutischer Angebote bedürfen.
- ▲ die ohne das Angebot der Tagespflege eine Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes erfahren würden (Statuserhalt).

Zur Aufnahme in die Tagespflege ist es wichtig, dass die Persönlichkeit des Pflegegastes es zulässt, dass eine Integration in eine Bezugsgruppe möglich wird. Eine weitere Voraussetzung für eine Aufnahme ist auch, dass der Pflegegast so transportfähig ist, dass eine Beförderung im Behindertenfahrzeug oder mit dem Taxi problemlos möglich ist.

Ein Besuch der Tagespflege ist nach Konzeption des ASB sinnvoll – und wird auch nur dann vom Sozialamt als notwendig angesehen und gefördert –, wenn er zumindest an drei Tagen pro Woche stattfindet. Dies ermöglicht eine Integration des Gastes bei positiver Rollenfindung in eine überschaubare Gruppe. Im Einzelfall – zum Beispiel zur Eingewöhnung – ist es aber durchaus möglich, die Tagespflege zuerst nur an einem oder zwei Tagen in der Woche zu besuchen.

Leistungsgrenzen der Tagespflege

Nach außen hin sind der Tagespflege – neben der Transportfähigkeit – dort Grenzen gesetzt, wo aufgrund der Schwere der Erkrankung oder Behinderung Pflege, Betreuung und Beaufsichtigung durch das Personal nicht ausreichend sichergestellt werden können.

Zusätzliche Grenzen werden der Tagespflege durch die Persönlichkeit des Nutzers aber auch durch die Toleranzgrenze der Gruppe gesetzt. Bei der Aufnahme werden sowohl die Interessen und Möglichkeiten der zu integrierenden Person als auch die der Gruppe beachtet.

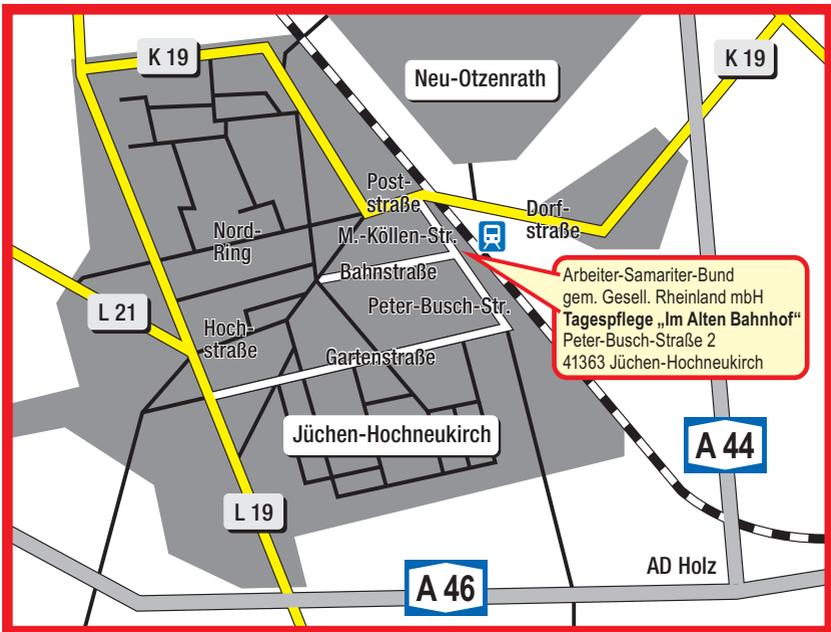


Foto: ASB/R. Berg

Weitere Informationen

Träger der Tagespflege in Jüchen ist die gemeinnützige ASB-Gesellschaft Rheinland mbH. In dieser Gesellschaft kooperieren die Verbände des ASB Region Düsseldorf e. V., zuständig für die Städte Düsseldorf, Krefeld und den gesamten Rheinkreis Neuss, und des ASB Niederrhein e. V., dessen Gebiet sich über Mönchengladbach und Viersen erstreckt. Gemeinsam verfügen diese ASB-Verbände über langjährige Erfahrung im Bereich der ambulanten Pflege und der Tagespflege.

Die Einrichtung der Tagespflege selbst befindet sich nahe des Zentrums von Jüchen-Hochneukirch auf der Peter-Busch-Straße 2. In unmittelbarer Nähe der Tagespflege befindet sich der Bahnhof Jüchen-Hochneukirch mit dem dazu gehörenden Park&Ride-Parkplatz. Von hier haben Sie täglich direkten Anschluss mit den Regionalbahnen. Die Buslinien 090 und 097 halten ebenfalls an der Peter-Busch-Straße, ungefähr 50 Meter von der Tagespflege des ASB entfernt. Über eine gesonderte Zufahrt können die Pflegegäste mit dem Fahrzeug direkt bis vor den Eingang der Tagespflege gebracht und dort auch wieder abgeholt werden.



Anfahrt zur Tagespflege Jüchen Peter-Busch-Straße 2, 41363 Jüchen-Hochneukirch

Das Einzugsgebiet der ASB-Tagespflege in Jüchen-Hochneukirch erstreckt sich über den gesamten Bereich zwischen Grevenbroich, Neuss und Mönchengladbach. Es ist auch darüber hinaus grundsätzlich möglich, die Tagespflege zu besuchen, jedoch bedarf die Abholung der Gäste durch den Fahrdienst dann gesonderter Absprache und Zuzahlung und sollte – im Sinn der Pflegegäste – die Fahrzeit von einer halben Stunde nicht überschreiten.

Bei uns sind Sie in den besten Händen.

Die Tagespflege des ASB bietet eine Ergänzung zur pflegerischen Versorgung durch die Familie oder ambulante Pflegedienste.

So können familiäre oder nachbarschaftliche Beziehungen weiterhin aufrecht erhalten werden. Die Einrichtung der Tagespflege wird dabei zu einem zweiten Zuhause.



Katja Dudde,
Pflegedienstleitung,
Krankenschwester

**„Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie
gerne zu unserer
Tagespflege.“**

Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei uns unter der **gebührenfreien** Rufnummer:

0800-3 77 22 99

Informationen zu weiteren Angeboten und Diensten des ASB in Ihrer Region erhalten Sie hier:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.
Kronprinzenstraße 123 | 40217 Düsseldorf
Telefon: 0211/930 310 | Fax: 0211/930 31-29
E-Mail: info@asb-region-duesseldorf.de

Arbeiter-Samariter-Bund RV Niederrhein e.V.
Steinsstraße 30d | 41238 Mönchengladbach
Telefon: 02166/10097 | Fax: 02166/188445
E-Mail: info@asb-niederrhein.de

**Die ASB-Tagespflege
in Jüchen-Hochneukirch**